



## MUSEUMSMANAGEMENT ALS QUERSCHNITTAUFGABE

### STRATEGISCHES MUSEUMSMANAGEMENT

#### Mindeststandard

- ✓ Das Museum hat ein schriftlich ausformuliertes Leitbild und aktualisiert dieses alle fünf bis sieben Jahre.
- ✓ Das Museum hat ein schriftlich ausformuliertes Museumskonzept und aktualisiert dieses alle fünf bis sieben Jahre.
- ✓ Alle Handlungsfelder des Museums – insbesondere die Erweiterung der Sammlung – beziehen sich auf das Leitbild bzw. auf den Gründungs-, Errichtungs- oder Satzungszweck.

#### Gehobener Standard

- ✓ Das Museum hat ein Ziel- und Controllingsystem aufgebaut.
- ✓ Das Museum nutzt überregional anerkannte Zertifizierungsverfahren, z. B. zum Qualitätsmanagement oder zum barrierefreien Tourismus.



## Mindeststandard

- ✓ Die Grundfinanzierung des Museumsbetriebs ist jährlich gesichert (Finanzierungsplan).

## Gehobener Standard

- ✓ Die Grundfinanzierung des Museumsbetriebs ist mittelfristig für mindestens vier Jahre gesichert (Finanzierungsvereinbarung mit dem Träger).
- ✓ Das Museum wird von einem Förderverein oder Freundeskreis unterstützt (z. B. personell, ideell, finanziell) und betreibt dafür aktive Mitgliederwerbung.

## Wünschenswert

- ✓ Das Museum erwirtschaftet Eigenmittel (z. B. durch Shop, Verpachtung, Vermietung, Veranstaltungen) und/oder wirbt regelmäßig Drittmittel sowie öffentliche Zuschüsse ein.



## Mindeststandard

- ✓ Das Museum hat ausreichend und gemäß seiner Aufgaben entsprechend qualifiziertes Personal.
- ✓ Das Museumspersonal bildet sich regelmäßig fort.
- ✓ Das Personal wird angemessen bezahlt<sup>1</sup>.

## Gehobener Standard

- ✓ Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten sind in allen Aufgabenbereichen klar geregelt (z. B. Organigramm, Aufgabenbeschreibungen).
- ✓ Das Museum hat regelmäßige Kommunikationsstrukturen (online und offline) für sein Team etabliert.
- ✓ Die Museumsmitarbeitenden informieren sich durch Newsletter, Fachpublikationen oder Tagungen und Weiterbildungen über aktuelle Museumsthemen.
- ✓ Das Museumsteam ist transdisziplinär und divers aufgestellt.
- ✓ Das Museum widmet sich aktiv der Nachwuchsförderung und Ausbildung (z. B. Volontariate, Ausbildungsplätze im technischen und/oder kaufmännischen Bereich).
- ✓ Das Museum arbeitet mit externen Fachbeiräten und Expertengremien zusammen.
- ✓ Das Museum ermöglicht der Öffentlichkeit, sich im Museum zu engagieren (z. B. durch ehrenamtliche Mitarbeit).

<sup>1</sup> Für Empfehlungen für eine angemessene Vergütung vgl. Deutscher Museumsbund: Leitfaden. Professionell arbeiten im Museum, Berlin 2019. Online unter: [www.museumsbund.de/publikationen](http://www.museumsbund.de/publikationen) [19.06.2023].



## Mindeststandard

- ✓ Das Museum ist an wenigstens 100 Tagen im Jahr mindestens zwei Stunden pro Tag zu bekannt gegebenen Öffnungszeiten zugänglich.
- ✓ Es gibt eine Ansprechperson für Medien, Sponsor\*innen und Förder\*innen.
- ✓ Schriftlich formulierte Vorstellungen zur Zielsetzung und Ausrichtung des Hauses liegen vor.
- ✓ Das Museum zählt die Museumsbesuche (z.B. über den Ticketverkauf).

## Gehobener Standard

- ✓ Das Museum ist zu regelmäßigen, bekannt gegebenen Öffnungszeiten, mindestens an fünf Tagen in der Woche zugänglich.
- ✓ Das Museum richtet seine Arbeit an den Interessen und Bedürfnissen klar identifizierter Zielgruppen aus.
- ✓ Der Markenkern des Museums ist als Teil des Leitbildes ausformuliert.
- ✓ Das Image der Institution wird kontinuierlich geschärft und weiterentwickelt.
- ✓ Das Museum hat ein schriftlich ausformuliertes Marketingkonzept.
- ✓ Das Museum entwickelt Kampagnen zum Image- und Markenaufbau.
- ✓ Das Museum führt regelmäßig Marktanalysen durch.
- ✓ Das Museum setzt Maßnahmen zur Publikumsentwicklung um.
- ✓ Das Museum entwickelt und pflegt aktiv Beziehungen zu wichtigen Interessensgruppen wie Mäzen\*innen, Förder\*innen, Partner\*innen, Sponsor\*innen und unterschiedlichen Gemeinschaften.

## Wie arbeiten Museen mit den Standardkriterien?

Die Standardkriterien dienen als Zielmarken für die Weiterentwicklung von Museen. Die **Mindeststandards** beschreiben die untere Basis für qualitätvolle Museumsarbeit. Die **gehobenen Standards** zeigen darüber hinausgehende Entwicklungsperspektiven für Museen mit umfangreicheren Ressourcen auf. **Wünschenswerte Aspekte** verdeutlichen zusätzliche Spielräume zur Qualitätssteigerung.

Auf Basis der Standardkriterien können Museen eigene Kennzahlen und Indikatoren ableiten, um Entwicklungsprozesse zu planen oder Zielvereinbarungen mit den Trägerschaften zu verhandeln. Die Kriterien können zudem als Ausgangspunkt für die Gestaltung von Zertifizierungsverfahren oder Förderrichtlinien dienen.

Im **Leitfaden Standards für Museen** finden Sie weiterführende Artikel und Checklisten zu diesem und zu weiteren Themen.

[www.museumsbund.de/leitfaden-standards](http://www.museumsbund.de/leitfaden-standards) ↗